Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 1676/2015

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Folgekosten/laufender Unterhalt:	nein	☐ ja	Betrag:
Drittmittel:	nein	☐ ja	Betrag:
Investitionskosten:	nein	☐ ja	Betrag:
Haushaltswirksamkeit:	nein	⊠ ja, bei	Produkt: Gesamthaushalt GKZ 1
Abteilung: Rechnungsprüfung		Bearbeiter/in:	Voljanek, Sabine
Ald II Dealers are wife and		D 1 '' "	Malianala Oakina

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Rechnungsprüfungsausschuss	16.11.2015	nicht öffentlich	empfehlende Beschlussfassung
Stadtrat	03.12.2015	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

Betreff: Prüfung des Jahresabschlusses 2012 der Bürgerhospitalstiftung

- 1. Feststellung des Jahresabschlusses
- 2. Entlastung des Stiftungsvorstandes

Beschlussempfehlung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 3 der Stiftungssatzung und § 114 Abs. 1 GemO folgende Beschlussfassungen zum Jahresabschluss 2012 der Bürgerhospitalstiftung:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

Der geprüfte Jahresabschluss der Bürgerhospitalstiftung zum 31.12.2012 mit seinen Bestandteilen und Anlagen wird mit folgenden Abschlussergebnissen festgestellt:

Jahresüberschuss der Ergebnisrechnung: 648.363,89 €

Finanzmittelüberschuss der Finanzrechnung: 4.202.520,27 €

Schlussbilanz:

AKTIVA			PASSIVA		
	31.12.2011	31.12.2012		31.12.2011	31.12.2012
	€			€	
Anlagevermögen	36.023.121,53	35.181.530,89	Eigenkapital	29.175.637,67	29.823.909,62
Umlaufvermögen	6.199.259,88	7.238.191,61	Sonderposten	4.845.595,00	4.613.297,00
Ausgleichsposten für latente Steuern	0,00	0,00	Rückstellungen	0,00	0,00
Rechnungsabgrenzungs- posten	0,00	0,00	Verbindlichkeiten	8.201.148,74	7.982.515,88
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	Rechnungsabgrenzungs- posten	0,00	0,00
Summe Aktiva	42.222.381,41	42.419.722,50	Summe Passiva	42.222.381,41	42.419.722,50

2. Entlastung des Stiftungsvorstandes

Für die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Waisenhausstiftung im Haushaltsjahr 2012 wird dem Stiftungsvorstand mit

- Herrn Oberbürgermeister Hansjörg Eger,
- Frau Bürgermeisterin Monika Kabs,
- den Beigeordneten, Herrn Frank Scheid (a.D.) und Herrn Dr. Wolfgang Böhm (a.D.), sowie
- > dem damaligen Leiter der Abteilung Finanzen, Herrn Karlheinz Zech,

Entlastung erteilt.

Begründung:

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 der Bürgerhospitalstiftung mit seinen Bestandteilen und Anlagen ist abgeschlossen. Es haben sich keine Einwendungen ergeben. Über die Prüfung wurde der beiliegende Prüfungsbericht vom 13.10.2015 erstellt.

Nach dem Prüfungsergebnis vermittelt der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Waisenhausstiftung, so dass die Feststellung des Jahresabschlusses und die Entlastung des Stiftungsvorstandes empfohlen werden.

Anlagen:

- Bericht der Rechnungsprüfung vom 13.10.2015 über die Prüfung des Jahresabschlusses 2012
- Für den Stadtrat: Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses